ARGE PSYCHOTHERAPIE
Engelbert-Weiß-Weg 10
A-5020 Salzburg

Tel.: +43 662 8889-1811 bis 1813

E-Mail: office@arge-psychotherapie.at
Web: www.arge-psychotherapie.at

Informationen für Vertragspsychotherapeut*innen mit Vereinbarung für ÖGK-Kontingentstunden August 2024

Sehr geehrte Frau Kollegin!
Sehr geehrter Herr Kollege!

➢ **Begrenzung der Kontingentstunden bei der ÖGK 2024 und die Auswirkung auf die einzelnen Kolleg*innen**

Wie in den Infoschreiben vom Dezember 2023 und Mai 2024 schon ausführlich dargestellt, **hat die ÖGK für 2024 die Kontingentstunden auf 80.000 Stunden beschränkt.** Dies bedeutet, dass die ARGE im Leistungsjahr 2024 nur 80.000 Stunden an Reha-, SE, SKJ-, SEIG-, SKJIG und WSSE-Stunden auszahlen darf.
Nach vielen Jahren mit laufenden - wenn auch noch nicht ausreichenden - Verbesserungen im Salzburger Versorgungssystem, müssen nun auch wir, wie die anderen Bundesländer schon lange, mit einer starren Kontingentierung umgehen.
Dass diese Veränderung des laufenden Systems schwierig zu administrieren ist und für viele Kolleg*innen große Verunsicherung und Ärger hervorruft, war zu befürchten.

Besonders Kolleg*innen, die 2023 weniger mit SE-Patient*innen gearbeitet haben und dies 2024 ausweiten wollten, sehen große Versorgungslücken bei ihren Patient*innen und benötigen mehr Stunden.
Kolleg*innen, die erst 2024 die SE-Vereinbarung oder SKJ-Vereinbarung erhalten haben, bekamen auch oft wenig Stunden zugeteilt, da noch keine Information über die Anzahl der benötigten Stunden vorlag.
Pensionist*innen sehen sich benachteiligt, wenn sie ab 70 Jahren nur noch 3 Jahre über Sachleistung arbeiten dürfen.

Gemeinsam mit dem SLP bemühen wir uns darum, dass die ÖGK mehr Kontingentstunden in Salzburg zur Verfügung stellt. Der Verwaltungsrat der ÖGK hat inzwischen genehmigt, dass nicht verbrauchte Kontingentstunden aus anderen Bundesländern in Salzburg verwendet werden dürfen.
So besteht die Hoffnung, dass 2024 in Salzburg letztlich doch mehr als 80.000 Kontingentstunden abgerechnet werden können und der reale Bedarf weitgehend gedeckt werden kann.

Sie haben mit der Zusendung der neuen Vereinbarung auch eine Zusatzvereinbarung über die Ihnen derzeit zugeteilten Kontingentstunden bekommen. Es wurde zunächst nach einem wohlüberlegten,

generellen Algorithmus vorgegangen, der sich an der Versorgungsdichte, den bisherigen Leistungen und dem zur Verfügung stehenden Gesamtkontingent orientiert hat. Im nächsten Schritt können und sollen nun die dringendsten Adaptionen erfolgen.

Wie schon im Infoschreiben vom Mai 24 angekündigt, können Sie ab sofort auf die Website **https://abrechnung.arge-psychotherapie.at** mit Ihren gesondert mitgeteilten Zugangsdaten zugreifen.

Auf dieser Website sehen Sie die Ihnen zugewiesenen ÖGK-Kontingentstunden auch als Grafik, die bereits abgerechneten und verbleibenden Reststunden und unter Honorare die von der ARGE bearbeiteten Rechnungen.

Tragen Sie bitte unter Kontingentanpassung Ihren Mehr- oder Minderbedarf ein, auch wenn Sie uns bereits per Mail kontaktiert haben.

Die ARGE wird die Ergebnisse in der Gesamtheit auswerten und Ihren Bedarf an zusätzlichen Kontingentstunden nach Maßgabe der Möglichkeiten verteilen.
Damit wir rasch einen Überblick bekommen, ist die **Eintragung nur bis Montag, den 19.08.2024** möglich. Sollten Sie in diesem Zeitraum auf Urlaub sein und keinen Zugriff haben, bitten wir Sie, sich telefonisch zu melden.

Das Ergebnis ist auf Ihrem Webzugang ersichtlich, sobald die Auswertung aller Kontingentanpassungen abgeschlossen ist.

Im Herbst wird es die Möglichkeit geben, den Bedarf für 2025 anzumelden.

Wir verstehen, dass diese von der ÖGK eingeforderte Systemumstellung für alle Betroffenen eine enorme Herausforderung darstellt. In der Umsetzung versuchen wir dabei vor allem die Kontinuität und Qualität der Patient*innen-Versorgung, aber natürlich auch die Gerechtigkeit und wirtschaftliche Planbarkeit für die Kolleg*innen im Auge zu behalten und gegenüber der ÖGK vehement zu vertreten.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Mag. Brigitte Kapplmüller Dr. István Kunz

und der Vorstand der
Salzburger Gesellschaft für psychotherapeutische Versorgung